

DER BÖSE DRACHE NORG

Theaterprojekt für einen städtischen Kindergarten in Zürich
Sommer 2015

Nach einer in Zusammenarbeit mit der Kindergärtnerin entwickelten Geschichte von Anita Berchtold



Im Märchenwald leben Menschen, Tiere und Drachen seit langer Zeit friedlich beieinander. Die Waldtiere veranstalten Picknicks, die Menschen – allesamt Ritter und Ritterinnen - spielen vor der Burg Fussball oder feiern Partys, die Drachenkinder rennen fröhlich durch den Wald während die Dracheneatern Suppe aus Fliegen und Käfern kochen. Der Waldwichtel indes schaut überall im Stillen zum Rechten.

Doch mit dem Frieden ist es bald vorbei, als der böse Schattendrache Norg in den Wald einzieht. Er frisst den Tieren das Futter weg, verbrennt mit seinem heissen Schwefelatem den Waldboden und macht allen Waldbewohnern Angst. Das Schlimmste aber ist, dass die Waldtiere und die Menschen mit der Zeit zu glauben beginnen, dass alle Drachen gleich sind. Sie schliessen die Walddrachen mehr und mehr aus der Gemeinschaft aus, vertreiben sie, werfen gar mit Tannzapfen nach ihnen.

Die Drachen sind darüber sehr unglücklich, denn eigentlich tun sie ja niemandem etwas. Der Waldwichtel ist besorgt über die schlechte Stimmung im Wald. Alle haben Angst. Die Tiere trauen sich kaum noch aus ihren Verstecken. Die Ritter haben Angst, die Burg für einen Einkauf auf dem Markt zu verlassen. Und die Drachen lassen ihre Kinder kaum noch draussen spielen, weil sie sich vor Norg fürchten, aber auch weil sie wissen, dass ihre Kinder von den Waldtieren angegriffen werden, sobald sie in ihre Nähe kommen.

Da wird das jüngste Drachenkind von Norg gefangen und in die Höhle verschleppt. Die Eltern sind verzweifelt – allein können sie ihr Kind nicht befreien, aber auf Hilfe der anderen Waldbewohner können sie auch nicht hoffen.

Der Waldwichtel führt nun mit etwas List die Drachen, Tiere und Ritter zusammen und macht ihnen klar, dass sie gegen Norg nur gemeinsam eine Chance haben. Nach einigem Hin und Her sehen die Menschen und Tiere ein, dass sie mit ihren Vorurteilen Unrecht gehabt haben und dass die Walddrachen vor Norg ebenso Angst haben wie sie.

Man tut sich also zusammen und kämpft mit grossem Getöse gegen Norg bis sich dieser völlig entnervt in eine abgelegene Höhle in den Bergen zurückzieht. Der Sieg wird im Märchenwald gross gefeiert und alle nehmen sich vor, in Zukunft zusammenzuhalten.